

Anlagefonds schweizerischen Rechts der Art «Effektenfonds»

Swiss Opportunity Fund

Geprüfter Jahresbericht per 31. Dezember 2018

Inhalt

- 3 **Fakten und Zahlen**
 - Träger des Fonds
 - Fondsmerkmale
 - Kennzahlen
- 4 – 5 **Bericht des Portfoliomanagers**
- 6 – 10 **Jahresrechnung**
 - Vermögensrechnung
 - Erfolgsrechnung (P Klasse)
 - Aufstellung der Vermögenswerte
 - Abgeschlossene Geschäfte während des Berichtszeitraumes
(Soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen)
- 11 – 12 **Erläuterungen zum Jahresbericht**
- 13 **Zusätzliche Informationen für den Vertrieb von Anteilen in Deutschland**
- 14 **Kurzbericht der kollektivanlagengesetzlichen Prüfgesellschaft**

Fakten und Zahlen

Träger des Fonds

Verwaltungsrat der Fondsleitung

Natalie Epp, Präsidentin
Bruno Schranz, Vizepräsident
Hans Stamm

Geschäftsführung der Fondsleitung

Dominik Rutishauser (ab 1.1.2019)
Marcel Weiss (bis 31.12.2018)
Ferdinand Buholzer

Fondsleitung

LLB Swiss Investment AG
Claridenstrasse 20
CH-8002 Zürich
Telefon +41 58 523 96 70
Telefax +41 58 523 96 71

Depotbank

Bank J. Safra Sarasin AG
Elisabethenstrasse 62
CH-4002 Basel
Telefon +41 61 277 77 37
Telefax +41 61 277 76 79

Portfoliomanager

Santro Invest AG
Churerstrasse 82
CH-8808 Pfäffikon

Vertriebsträger

der Portfoliomanager

Prüfungsgesellschaft

PricewaterhouseCoopers AG
Birchstrasse 160
CH-8050 Zürich

Fondsmerkmale

Der Swiss Opportunity Fund ist ein aktiv gemanagter Schweizer Aktienfonds, der durchschnittlich 2/3 des Fondsvermögens in Aktien von Unternehmen mit geringer und mittlerer Marktkapitalisierung investiert. Dabei handelt es sich um Firmen, die in der Schweiz ansässig oder deren Aktien ausschliesslich am Schweizer Aktienmarkt kotiert und zum Zeit-

punkt des Erwerbes mehrheitlich nicht im Swiss Market Index vertreten sind. Die Portfolioallokation wird aktiv gesteuert und kann unter Umständen deutlich vom Index abweichen. Gegenüber dem Gesamtmarkt soll bei tieferem Risiko längerfristig eine bessere Gesamtertragsentwicklung erzielt werden.

Kennzahlen

	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
Nettofondsvermögen in Mio. CHF	57.56	70.76	68.69
Ausstehende Anteile P Klasse	272 917	273 807	335 953
Inventarwert pro Anteil in CHF	210.91	258.44	204.47
Performance	-18.01%	26.40%	6.55%
TER	1.43%	1.41%	1.41%
TER inkl. Performance Fee	1.43%	1.41%	1.41%
PTR	0.25	0.76	0.57
Transaktionskosten in CHF ¹	27 613	57 422	54 601

¹ Der Fonds trägt sämtliche aus der Verwaltung des Vermögens erwachsenden Nebenkosten für den An- und Verkauf der Anlagen.

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Der Fonds verzichtet gemäss Fondsvertrag auf einen Benchmark-Vergleich.

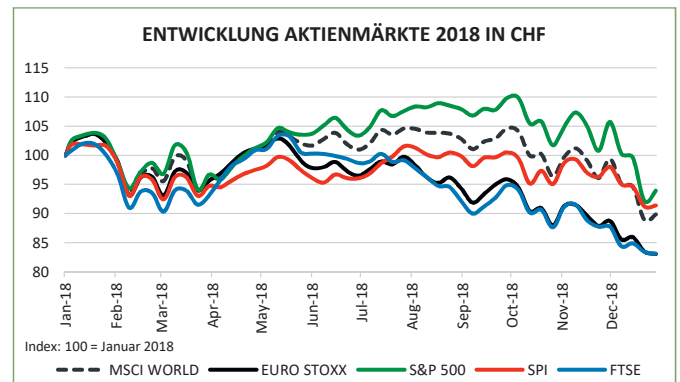
Bericht des Portfoliomanagers



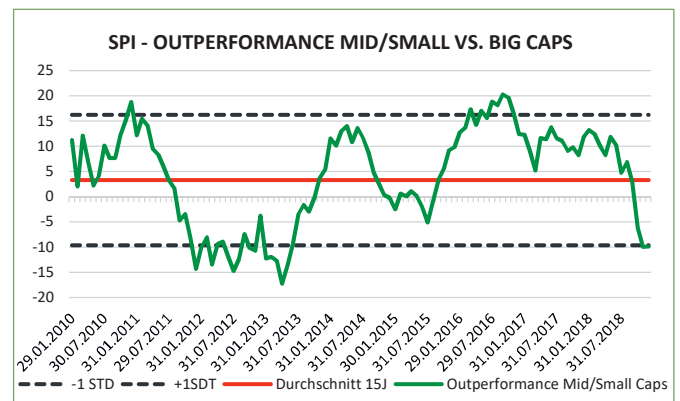
Rückblick

Vor einem Jahr schrieben wir an dieser Stelle, dass wir uns 2018 auf tiefere Renditen einstellen müssen. Damals ging das Jahr 2017 als «Beste aller Welten» in die Annalen ein. Zwar startete das Jahr 2018 mit viel Rückenwind, dennoch gingen wir davon aus, dass aufgrund von steigenden operativen Kosten, weniger lockeren Finanzierungsbedingungen und der hohen Bewertungen die Luft dünner werden wird. Mit diesen Annahmen waren wir im Nachhinein immer noch deutlich zu optimistisch eingestellt. Zudem stellten sich im Verlaufe des Berichtsjahres immer neue Hindernisse in den Weg, welche dazumal noch nicht bekannt waren. Der Schweizer Aktienmarkt startete stark in den Januar und lag zum Teil deutlich im Plus. Doch dann geschah etwas, was die Anleger schon fast nicht mehr kannten. Die Aktienmärkte generell setzten den linearen Anstieg der letzten Jahre nicht mehr fort, sondern begannen zu korrigieren. Übers erste Quartal lag dann zum Beispiel der SMI rund 8% im Minus. Als erster Bösewicht und Party-Verderber mussten die Zinsen herhalten. Als zweiter Grund wurde die neue Ausrichtung der US Handelspolitik genannt. Die Amerikaner setzten Handelszölle in Kraft, die (nicht nur, aber vor allem) gegen China gerichtet waren. Die Chinesen reagierten sofort und führten ihrerseits Zölle vor allem auf US-Landwirtschaftsgüter ein. Bis jetzt ist nicht abzusehen, ob dies der Anfang zu einem veritablen Handelskrieg ist oder nicht. So waren es die protektionistische Politik von US-Präsident Trump sowie die Geldpolitik unter Jerome Powell welche das Börsengeschehen immer wieder beeinflussten. Das Sprichwort «politische Börsen haben kurze Beine», will sagen, dass politische Ereignisse mittelfristig keine bzw. nur eine untergeordnete Rolle spielen. Dies mag in der Regel so sein. US-Präsident Trump aber riss mit seinem aggressiven Gebaren sehr viele Baustellen auf (Strafzölle, Neuverhandlung NAFTA, Russland-Sanktionen, Aufkündigung Atomabkommen Iran, Korea-Konflikt etc.) und auch weitere Turbulenzen ohne Trump'sche Beteiligung (neue Regierung in Italien, Einwanderungskrise in Europa mit Auswirkungen auf die in der Regel stabile deutsche Regierung, Türkei Krise) zeigen, dass im Berichtsjahr mehr Grossbaustellen

offen waren als üblich. So war nach einer Erholung der Aktienmärkte über den Sommer, welche von noch guten Halbjahreszahlen getragen wurde, plausibel, dass ein heisser Herbst bevorstehen könnte. In der Tat wurde es dann im 4. Quartal 2018 deutlich ruppiger. Ab Oktober kam es rund um den Globus zu einer heftigen, breit angelegten Korrektur an den Aktienmärkten. Die Volatilität nahm deutlich zu und es kam teilweise zu massiven Bewegungen in einzelnen Titeln und Sektoren. Auslöser waren vor allem die Handelspolitik des Weissen Hauses, die Zinserhöhungen in den USA, die Wachstumsverlangsamung in China und geopolitische Entwicklungen und Diskussionen innerhalb der EU.



Der Schweizer Aktienmarkt entwickelte sich 2018 im Schlepptau der führenden Börsen in den USA und Europa ebenfalls alles andere als erfreulich. Der Gesamtmarkt (SPI TR) fiel um 8.6%. Speziell unter die Räder kamen am Markt die zyklischen, konjunktursensitiven Aktien, dies eben aufgrund der globalen Wachstumsängste. Solide Basistitel entwickelten sich aber besser, was der Grund ist, dass der Schweizer Aktienmarkt im internationalen Vergleich gut abschnitt. Frappant waren generell die Performanceunterschiede zwischen den Large Cap Aktien sowie den mittleren und kleinkapitalisierten Werten. So fiel zum Beispiel der SPI Extra TR Index um 17.23%. Ebenfalls stachen die Performanceunterschiede innerhalb der einzelnen Segmente hervor.



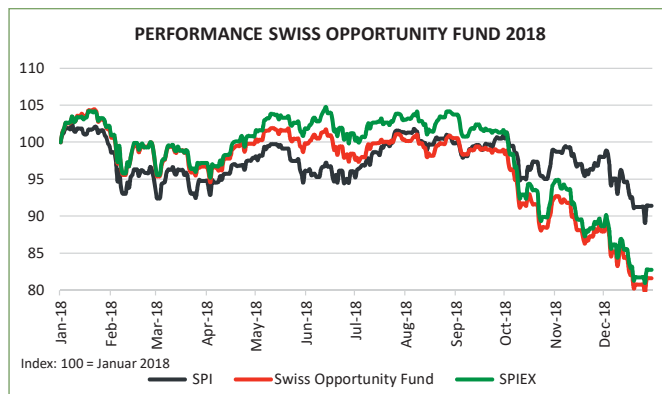
Bericht des Portfoliomanagers

Der Swiss Opportunity Fund, welcher als Benchmark den SPI Extra TR Index hat, sich aber limitiert auch in SMI Werten engagieren kann, verlor 18.01% (nach Kosten) und entwickelte sich ungefähr im Gleichschritt wie der Benchmark. Dass dies trotz der naturgemäss zyklischen Exponierung des Fonds möglich war, ist vor allem auf defensive SMI Titel sowie einen über längere Zeit erhöhten Cash Anteil zurückzuführen. Erfreulich gilt es zu vermerken, dass die Anzahl ausgegebener Fondsanteile trotz der schwierigen Marktverhältnisse leicht um 2% gesteigert werden konnte.

Wir danken unseren Investoren für das entgegengebrachte Vertrauen und setzen uns weiterhin mit viel Freude, Kompetenz und Überzeugung für den Swiss Opportunity Fund ein.

Pfäffikon, 8. Januar 2019

Santro Invest AG
Fund Manager Swiss Opportunity Fund



Ausblick

Was ist nun im nächsten Jahr und dem speziell bewegten vierten Quartal zu erwarten? Vorderhand bleibt die Lage an den Aktienmärkten schwierig einzuschätzen. Die Wachstumsängste unter den Investoren sind sehr gross, was angesichts der schwachen Daten aus der Eurozone und China nachvollziehbar ist. Auf der anderen Seite haben die Kursverluste der letzten Monate dazu geführt, dass die meisten Aktienmärkte mittlerweile Kurs-Gewinn-Verhältnisse aufweisen, die unterhalb der langjährigen Durchschnittswerte liegen. Dagegen kann man allerdings einwenden, dass die Gewinnerwartungen für 2019 vermutlich immer noch zu hoch sind. Unseres Erachtens ist dies eine der Hauptgefahren für 2019, sollte die zu beobachtende wirtschaftliche Verlangsamung weiter fortschreiten. Entscheidend für das Aktienjahr 2019 wird deshalb sein, ob der Weltwirtschaft eine weiche Landung gelingt, oder ob es zu einem eigentlichen Wachstumseinbruch bis hin zu Rezessionen in einzelnen Ländern kommen wird. Zu den Wachstumsängsten gesellen sich handfeste politische Probleme, die das globale Wachstum zusätzlich in Mitleidenschaft ziehen könnten. Der Blick in die Zukunft fällt deshalb alles andere als sorgenfrei aus. So rechnen wir für 2019 aus jetziger Sicht höchstens mit bescheidenen Kursgewinnen bei hoch bleibender Volatilität, wobei wir dem Schweizer Aktienmarkt aufgrund seines defensiven Charakters gute Chancen einräumen sich im Vergleich zu anderen Aktienmärkten gut in Szene zu setzen.

Vermögensrechnung

	31. 12. 2018 CHF	31. 12. 2017 CHF
Bankguthaben auf Sicht	456 013	3 966 116
Debitoren	284 048	98 305
Aktien	56 829 942	66 714 617
Sonstige Aktiven	132	791
Gesamtfondsvermögen	57 570 135	70 779 829
Verbindlichkeiten	-8 676	-15 919
Nettofondsvermögen	57 561 459	70 763 910
Anzahl Anteile im Umlauf P Klasse	Anteilscheine	Anteilscheine
Stand am Beginn der Berichtsperiode	273 807	335 953
Ausgegebene Anteile	13 530	8 642
Zurückgenommene Anteile	-14 420	-70 788
Stand am Ende der Berichtsperiode	272 917	273 807
Inventarwert eines Anteils	P Klasse in CHF	
31. 12. 2018	210.91	
Veränderung des Nettofondsvermögens	CHF	
Nettofondsvermögen am Beginn der Berichtsperiode	70 763 910	
Ausschüttung	-321 690	
Saldo aus Anteilscheinverkehr	-207 193	
Gesamterfolg der Berichtsperiode	-12 673 568	
Nettofondsvermögen am Ende der Berichtsperiode	57 561 459	

Erfolgsrechnung P Klasse

	1.1. – 31.12.2018 CHF	1.1. – 31.12.2017 CHF
Ertrag Aktien	1 156 056	1 095 817
Ertrag aus Securities Lending	56 825	50 555
Einkauf in laufende Erträge bei Ausgabe von Anteilscheinen	21 013	10 936
Total Erträge	1 233 894	1 157 308
abzüglich:		
Negativer Habenzins	43 015	20 608
Revisionsaufwand	10 336	9 076
Reglementarische Vergütungen an Fondsleitung (1.21%)	826 154	852 959
Reglementarische Vergütungen an Depotbank (0.16%)	112 283	115 682
Sonstiger Aufwand	25 640	11 419
Ausrichtung laufende Erträge bei der Rücknahme von Anteilscheinen	8 970	76 489
Total Aufwand	1 026 398	1 086 233
Nettoertrag	207 496	71 075
Total Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	897 536	6 781 351
Realisierter Erfolg	1 105 032	6 852 426
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-13 778 600	8 961 277
Gesamterfolg	-12 673 568	15 813 703
Verwendung des Erfolges	CHF	
Nettoertrag des Rechnungsjahres	207 496	
Vortrag des Vorjahres	11 169	
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	218 665	
Zur Ausschüttung an die Anlegerinnen und Anleger vorgesehener Erfolg	–	
Vortrag auf neue Rechnung	218 665	
Ausschüttung pro Anteil	–	
Verrechnungssteuer 35%	–	

Aufstellung der Vermögenswerte per 31. Dezember 2018

Titel	Währung	Bestand (in 1'000 resp. Stück) per 31.12.2018	Käufe	Verkäufe	Kurs per 31.12.2018	Verkehrswert CHF	% des Gesamtfonds- vermögens
Effekten							
Aktien (an einer Börse gehandelt)						56 829 942	98.71
ABB NA	CHF	40 000			18.695	747 800	1.30
ALSO NA	CHF	10 000			111.400	1 114 000	1.94
ams I	CHF	20 000	5 000		23.560	471 200	0.82*
Autoneum NA	CHF	2 500			147.400	368 500	0.64*
Bucher Industries NA	CHF	3 350	1 000		264.400	885 740	1.54
Burkhalter NA	CHF	6 000			78.000	468 000	0.81*
Cembra Money Bank NA	CHF	15 000			77.850	1 167 750	2.03
Clariant NA	CHF	100 000			18.090	1 809 000	3.14
Conzzeta -A- NA	CHF	1 250			769.000	961 250	1.67
Datwyler I	CHF	7 500			124.800	936 000	1.63
Dufry NA	CHF	15 000			93.120	1 396 800	2.43*
EFG International NA	CHF	150 000			5.750	862 500	1.50
Flughafen Zurich NA	CHF	5 000	5 000		162.500	812 500	1.41
Forbo NA	CHF	1 000			1 381.000	1 381 000	2.40
Galenica NA	CHF	15 000			43.280	649 200	1.13*
Georg Fischer NA	CHF	1 150			786.500	904 475	1.57
HBM Healthcare NA	CHF	10 000			155.400	1 554 000	2.70
Huber & Suhner NA	CHF	15 000		5 000	65.500	982 500	1.71
Implenia NA	CHF	10 000			33.080	330 800	0.57
Investis Holding N	CHF	10 000			61.800	618 000	1.07
Jungfraubahn NA	CHF	3 500			125.500	439 250	0.76
Kuehne & Nagel NA	CHF	17 000	5 000		126.350	2 147 950	3.73*
LafargeHolcim NA	CHF	30 000	10 000		40.500	1 215 000	2.11*
Lindt & Spruengli PS	CHF	500			6 100.000	3 050 000	5.30*
Logitech NA	CHF	70 000	35 000	15 000	30.920	2 164 400	3.76
Lonza Group NA	CHF	5 100			254.700	1 298 970	2.26
MCH Group NA	CHF	17 000			19.950	339 150	0.59
Meyer Burger Techno NA	CHF	350 000			0.600	210 000	0.36*
OC Oerlikon NA	CHF	55 000		20 000	11.040	607 200	1.05
Partners Group NA	CHF	2 500			596.000	1 490 000	2.59
Private Equity NA	CHF	15 000			60.000	900 000	1.56
Roche GS	CHF	6 000			243.400	1 460 400	2.54
Schindler PS	CHF	10 000			194.700	1 947 000	3.38
Schweiter Technologies I	CHF	750			869.000	651 750	1.13
Sensirion NA	CHF	15 000	16 150	1 150	42.250	633 750	1.10*
SFS Group NA	CHF	10 000			76.300	763 000	1.33
SIG Combibloc NA	CHF	10 950	10 950		10.460	114 537	0.20
Sonova NA	CHF	13 000		5 000	160.600	2 087 800	3.63*
Straumann NA	CHF	3 600	3 600		618.000	2 224 800	3.86
Sulzer NA	CHF	10 000			78.050	780 500	1.36
Sunrise Communications NA	CHF	10 000			86.450	864 500	1.50
Swiss Life NA	CHF	2 500			378.600	946 500	1.64
Swiss Prime Site NA	CHF	25 000			79.550	1 988 750	3.45*
Swiss Re NA	CHF	15 000			90.120	1 351 800	2.35
Temenos NA	CHF	17 800	17 800		117.900	2 098 620	3.65
The Swatch Group I	CHF	4 000			286.700	1 146 800	1.99

* Ganz oder zum Teil ausgeliehene Effektenbestande (Securities Lending).

Allfällige Differenzen bei den prozentualen Gewichtungen sind auf Rundungen zurückzuführen.

Aufstellung der Vermögenswerte per 31. Dezember 2018

Titel	Währung	Bestand (in 1'000 resp. Stück) per 31.12.2018	Käufe	Verkäufe	Kurs per 31.12.2018	Verkehrswert CHF	% des Gesamtfonds- vermögens
Valiant NA	CHF	10 000			108.000	1 080 000	1.88
Valora NA	CHF	3 000			215.000	645 000	1.12
Vaudoise Assurances NA	CHF	2 000			485.000	970 000	1.68
Vifor Pharma NA	CHF	14 000		3 500	106.900	1 496 600	2.60 ^o
Zehnder -A- NA	CHF	20 000	10 000		33.350	667 000	1.16
Zur Rose Group NA	CHF	7 000	7 000		89.700	627 900	1.09
Total Effekten						56 829 942	98.71
Flüssige Mittel und übrige Aktiven						740 193	1.29
Gesamtfondsvermögen						57 570 135	100.00
Verbindlichkeiten						-8 676	
Total Nettofondsvermögen						57 561 459	

^o Ganz oder zum Teil ausgeliehene Effektenbestande (Securities Lending).

Zusätzliche Informationen zu Securities Lending:

- Gegenpartei; Die Depotbank tätigt die Leihgeschäfte nur mit erstklassigen Borgern wie Banken, Brokerfirmen und Versicherungen sowie anerkannte schweizerische oder ausländische Effekten-clearing Organisationen.
- Sicherheiten; per 31.12.2018 wurden als Sicherheiten kotierte Schweizer Aktien (SMI Titel) in der Höhe von CHF 16'216'028 von der Depotbank entgegengenommen. Der Marktwert der ausgeliehenen Aktien zum gleichen Zeitpunkt beträgt CHF 10'916'779.
- Gebühren: CHF 30'598 (CHF27'222 im 2017) sind der Depotbank für die Ausübung der Effektenleihe (Securities Lending) an Gebühren bezahlt worden.

Umrechnungskurse:

CHF 1.1269 = EUR 1.0000

CHF 0.9858 = USD 1.0000

Vermögensstruktur

Aufteilung Aktien nach Branchen	Verkehrswert CHF	% Anteil am Gesamtfondsvermögen
Finanzwesen	9 386 550	16.30
Gesundheitswesen	10 122 570	17.58
Grundstoffe	1 809 000	3.14
Immobilien	1 988 750	3.45
Industrie	16 008 865	27.81
Nicht zugeordnet	114 537	0.20
Technologie	6 830 720	11.87
Telekommunikation	864 500	1.50
Verbraucherservice	3 758 150	6.53
Verbrauchsgüter	5 946 300	10.33
Total	56 829 942	98.71

Anlagen nach Bewertungskategorien

Die folgende Tabelle zeigt die Bewertungs-Hierarchie der Anlagen. Die Bewertung der Anlagen entspricht dabei dem Preis, der in einer geordneten Transaktion unter Marktteilnehmern zum Bewertungszeitpunkt beim Verkauf einer Anlage erzielt werden würde.

Anlageart	Betrag Total	Bewertung		
		bewertet zu Kursen, die an einem aktiven Markt bezahlt werden	bewertet aufgrund von am Markt beobachtbaren Parametern	bewertet aufgrund von nicht beobachtbaren Parametern (Bewertungsmodelle)
Aktien	56 829 942	56 829 942	–	–
Obligationen	–	–	–	–
Derivate	–	–	–	–
Total	56 829 942	56 829 942	–	–

Allfällige Differenzen bei den prozentualen Gewichtungen sind auf Rundungen zurückzuführen.

Abgeschlossene Geschäfte während des Berichtszeitraumes

(Soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen)

Währung	Titel	Käufe	Verkäufe
Effekten			
Aktien			
CHF	Arbonia NA		50 000
CHF	Aryzta NA	437	35 437
CHF	COSMO Pharmaceuticals NA		6 330
CHF	Huegli		800
CHF	Kudelski I		30 000
CHF	Swissquote Group NA		25 000
Bezugsrechte			
CHF	ARYZTA NA -ANR- 15.11.2018	354 370	354 370
CHF	SPS -Anrechte 2018- 26.09.2018	25 000	25 000

Käufe und Verkäufe umfassen die Transaktionen: Käufe, Verkäufe, Ausübung von Bezugs- und Optionsrechten, Konversionen, Namensänderungen, Titelaufteilungen, Überträge, Umtausch zwischen Gesellschaften, Gratistitel, Reversesplits, Stock- und Wahldividenden, Ausgang infolge Verfall, Auslosungen und Rückzahlungen.

Erläuterungen zum Jahresbericht vom 31. Dezember 2018

1. Fonds-Performance

Der Fonds verzichtet gemäss Fondsvertrag auf einen Benchmark-Vergleich. Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

2. Soft commission agreements

Für die Periode 1. Januar bis 31. Dezember 2018 wurden keine «soft commission agreements» im Namen von LLB Swiss Investment AG getätigt und keine soft commissions erhalten.

3. Grundsätze für die Bewertung sowie Berechnung des Nettoinventarwertes

Die Bewertung erfolgt gemäss §17 des Fondsvertrages.

§17 Berechnung des Nettoinventarwertes

1. Der Nettoinventarwert des Anlagefonds wird zum Verkehrswert auf Ende des Rechnungsjahres sowie für jeden Tag, an dem Anteile ausgegeben oder zurückgenommen werden, in CHF berechnet. An Tagen, an welchen die Börsen der Hauptanlageländer des Anlagefonds geschlossen sind (z. B. Banken- und Börsenfeiertage), findet keine Berechnung des Fondsvermögens statt.
2. An einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offenstehenden Markt gehandelte Anlagen sind mit den am Hauptmarkt bezahlten aktuellen Kursen zu bewerten. Andere Anlagen oder Anlagen, für die keine aktuellen Kurse verfügbar sind, sind mit dem Preis zu bewerten, der bei sorgfältigem Verkauf im Zeitpunkt der Schätzung wahrscheinlich erzielt würde. Die Fondsleitung wendet in diesem Fall zur Ermittlung des Verkehrswertes angemessene und in der Praxis anerkannte Bewertungsmodelle und -grundsätze an.
3. Offene kollektive Kapitalanlagen werden mit ihrem Rücknahmepreis bzw. Nettoinventarwert bewertet. Werden sie regelmässig an einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offenstehenden Markt gehandelt, so kann die Fondsleitung diese gemäss Ziff. 2 bewerten.
4. Der Wert von Geldmarktinstrumenten, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offenstehenden Markt gehandelt werden, wird wie folgt bestimmt: Der Bewertungspreis solcher Anlagen wird, ausgehend von Nettoerwerbspreis, unter Konstanthaltung der daraus berechneten Anlagerendite, sukzessiv dem Rückzahlungspreis angeglichen. Bei wesentlichen Änderungen der Marktbedingungen wird die Bewertungsgrundlage der einzelnen Anlagen der neuen Markttrendite angepasst. Dabei wird bei fehlendem aktuellem Marktpreis in der Regel auf die Bewertung von Geldmarktinstrumenten mit gleichen Merkmalen (Qualität und Sitz des Emittenten, Ausgabewährung, Laufzeit) abgestellt.
5. Bankguthaben werden mit ihrem Forderungsbetrag plus aufgelaufene Zinsen bewertet. Bei wesentlichen Änderungen der Marktbedingungen oder der Bonität wird die Bewertungsgrundlage für Bankguthaben auf Zeit den neuen Verhältnissen angepasst.

6. Der Nettoinventarwert eines Anteils ergibt sich aus dem Verkehrswert des Fondsvermögens, vermindert um allfällige Verbindlichkeiten des Anlagefonds, dividiert durch die Anzahl der im Umlauf befindlichen Anteile. Es wird auf 1 Rappen gerundet.

4. Performance Fee Berechnung

(aus §19 des Fondsvertrages Vergütungen und Nebenkosten zulasten des Fondsvermögens)

Die Fondsleitung stellt ferner zu Lasten des Anlagefonds eine Gewinnbeteiligung (Performance Fee) in Rechnung. Eine erfolgsabhängige Gebühr in Höhe von 10% auf der positiven arithmetischen Differenz zwischen der prozentualen Entwicklung des Nettoinventarwertes pro Anteil und der prozentualen Entwicklung des im Prospekt genannten Referenzindex während eines Kalenderjahres.

Die Performance Fee ist nur geschuldet, wenn der Nettoinventarwert pro Anteil eine positive Performance gegenüber der aktuell gültigen Basis aufweist und allfällige negative arithmetische Differenzen der prozentualen Entwicklung des Nettoinventarwertes pro Anteil und der prozentualen Entwicklung des Referenzindex der Vorperioden aufgeholt worden sind.

5. Angaben über Angelegenheiten von besonderer wirtschaftlicher oder rechtlicher Bedeutung

Publikation vom 2. 5. 2018

Mitteilung an die Anleger des Anlagefonds «Swiss Opportunity Fund» (ein vertraglicher Anlagefonds schweizerischen Rechts der Art «Effektenfonds»).

Die LB(Swiss) Investment AG, Zürich, als Fondsleitung und die Bank J. Safra Sarasin AG, Basel, als Depotbank informieren über die Anpassung der Fondsverträge der Fonds per 15. Mai 2018.

Bei sämtlichen aufgeführten Fonds werden die folgenden Änderungen wirksam:

1. Änderungen des Fondsvertrages

1.1. Änderung des Namens der Fondsleitung (§1)

Die Frankfurter Bankgesellschaft (Schweiz) AG, Zürich als bisherige alleinige Eigentümerin an der LB(Swiss) Investment AG, hat 100% ihrer Aktien an die Liechtensteinische Landesbank AG (LLB), Vaduz verkauft. Mit Vollzug dieser Transaktion wird die Fondsleitung umfirmiert. Der Name der Fondsleitung wird von bisher «LB(Swiss) Investment AG» in neu «LLB Swiss Investment AG» geändert. Die Umfirmierung erfolgt per 2. Mai 2018.

In Übereinstimmung mit Art. 41 Abs. 1 und Abs. 2^{bis} i.V.m. Art. 35a Abs. 1 der Verordnung über die kollektiven Kapitalanlagen (KKV) werden die Anleger darüber informiert, dass sich die Prüfung und Feststellung der Gesetzeskonformität durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA auf die vorgenannten Änderungen erstreckt.

Die Publikation erfolgt lediglich zu Informationszwecken. Die Rechte der Anlegerinnen und Anleger werden dadurch nicht berührt (Art. 41 Abs. 1 KKV). Art. 27 Abs. 3 KAG findet daher keine Anwendung.

Erläuterungen zum Jahresbericht vom 31. Dezember 2018

Die Änderungen im Wortlaut, die aktuelle Fassung des Prospekts mit integriertem Fondsvertrag, die Wesentlichen Informationen für Anlegerinnen und Anleger sowie die letzten Jahres- und Halbjahresberichte können kostenlos bei der Fondsleitung bezogen werden.

Zürich, 2. Mai 2018

Die Fondsleitung:

LB(Swiss) Investment AG, Zürich

Die Depotbank:

Bank J. Safra Sarasin AG, Basel

Zusätzliche Informationen für den Vertrieb von Anteilen in Deutschland

Die nachfolgenden Informationen richten sich an potenzielle Erwerber in der Bundesrepublik Deutschland, indem sie den Prospekt mit Bezug auf den Vertrieb in der Bundesrepublik Deutschland präzisieren und ergänzen:

Informationsstelle

Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland ist die
ODDO BHF Aktiengesellschaft
Bockenheimer Landstraße 10
D-60323 Frankfurt am Main

Rücknahme- und Umtauschanträge, Zahlungen

Anleger in Deutschland können ihre Rücknahme- und Umtauschanträge bei ihrer depotführenden Stelle in Deutschland einreichen. Diese wird die Anträge zum Zwecke der Abwicklung an die Depotbank des Fonds weiterleiten bzw. die Rücknahme im eigenen Namen für Rechnung des Anlegers beantragen.

Ausschüttungen des Fonds, die Zahlungen der Rücknahmeerlöse und sonstige Zahlungen an die Anleger in Deutschland erfolgen ebenso über die jeweilige depotführende Stelle des Anlegers in Deutschland. Diese wird die Zahlungen dem Konto des Anlegers gutschreiben.

Informationen

Bei der Informationsstelle sind Exemplare des Verkaufsprospekts, der wesentlichen Informationen für den Anleger (key investor information document; kurz KIID), des Fondsvertrages, die Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise (sowie ggf. die Umtauschpreise) kostenlos erhältlich.

Preisveröffentlichungen und sonstige Bekanntmachungen

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle sonstigen gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen an die Anleger werden im Internet unter www.swissfunddata.ch veröffentlicht.

Kurzbericht der kollektivanlagengesetzlichen Prüfgesellschaft zur Jahresrechnung des Swiss Opportunity Fund

Als kollektivanlagengesetzliche Prüfgesellschaft haben wir die Jahresrechnung des Anlagefonds Swiss Opportunity Fund, bestehend aus der Vermögensrechnung und der Erfolgsrechnung, den Angaben über die Verwendung des Erfolges und die Offenlegung der Kosten sowie den weiteren Angaben gemäss Art. 89 Abs. 1 Bst. b–h des schweizerischen Kollektivanlagengesetzes (KAG) (Seiten 3 und 6 bis 13 des Jahresberichts) für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrats der Fondsleitung

Der Verwaltungsrat der Fondsleitung ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Kollektivanlagengesetz, den dazugehörigen Verordnungen sowie dem Fondsvertrag und dem Prospekt verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems, mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern sind. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat der Fondsleitung für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der kollektivanlagengesetzlichen Prüfgesellschaft

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen

Kollektivanlagengesetz, den dazugehörigen Verordnungen sowie dem Fondsvertrag und dem Prospekt.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

PricewaterhouseCoopers AG

Andreas Scheibli
Revisionsexperte, Leitender Prüfer

René Vogel
Revisionsexperte

Zürich, 21. Januar 2019